



Walter Gisler
Landrat
6472 Erstfeld

Erstfeld 16.02.2014

Interpellation
Touristische Nutzung der Gotthard Bergstrecke

Ausgangslage

Nach der Eröffnung des Gotthardbasistunnels wird die Gotthard-Bergstrecke deutlich entlastet. Durch diese freien Schienenkapazitäten ergeben sich auch Möglichkeiten die Bergstrecke touristisch zu nutzen. Das SBB-Historic Team Erstfeld hat diese Chancen schon früh erkannt und ist aktiv geworden. So werden in Erstfeld von kompetenten Fachleuten historische Lokomotiven restauriert und in Schuss gehalten. SBB- Historic organisiert auch Informationsveranstaltungen, Fahrten mit historischen Lokomotiven auf der Gotthard Bergstrecke und Führungen durch das Lok-Depot Erstfeld. Diese Veranstaltungen sind jetzt schon regelmässig ausgebucht und ziehen Leute nicht nur aus der Schweiz, sondern aus ganz Europa ins Urner Reusstal an. Auf eine kleine Anfrage von Frieda Steffen antwortete der Regierungsrat im August 2010, dass die Voraussetzungen für die Kandidatur um Aufnahme im Unesco Weltkulturerbe gegeben sind, diese allerdings erst wieder 2014 weiterbearbeitet werden kann. „2014 soll die Frage der Aufnahme in die "liste indicative" erneut geprüft werden. Sollte die Antwort dannzumal positiv sein, wird anschliessend eine definitive Kandidatur ausgearbeitet und eingereicht werden. Der Zeitbedarf dafür beläuft sich auf rund zwei Jahre. Eine Aufnahme der Verkehrswege in das UNESCO-Weltkulturerbe wäre damit im Jahr 2017 möglich.“

Wir sind überzeugt, dass die touristische Nutzung der Bergstrecke in Verbindung mit dem Angebot der des SBB-Historic, eine Chance für den Urner Tourismus ist.

In diesem Zusammenhang möchte ich dem RR gestützt auf Art. 127 der Geschäftsordnung des Landrats, folgende Fragen stellen.

1. Wie sieht der RR das touristische Potenzial der Gotthard Bergstrecke?

2. Wie weit sieht sich der Regierungsrat verpflichtet, sich für die touristische Nutzung der Gotthard-Bergstrecke im Kanton Uri einzusetzen?

3. Welche Ideen und Konzepte liegen zurzeit dem Regierungsrat resp. der Uri Tourismus AG für die touristische Nutzung der Gotthard-Bergstrecke vor?

4. Auf welche Weise engagiert sich der Regierungsrat resp. Uri Tourismus aktuell als möglicher Nutzniesser für den Erhalt der Gotthard-Bergstrecke?

5. Wurden die Aktivitäten zur Aufnahme der Gotthard Bergstrecke zum Unesco Weltkulturerbe inzwischen wieder aufgenommen, und wie sieht das weiter Vorgehen aus?

6. Wie Arbeitet der RR mit SBB-Historic und dem Historic-Team Erstfeld zusammen? Hat der RR resp. die Uri Tourismus AG Einblicke in die Tätigkeit des SBB Historic Teams Erstfeld?

7. In welcher Form unterstützt der Regierungsrat resp. Die Uri Tourismus AG aktuell die Arbeit des SBB-Historic Teams Erstfeld ?

8. Auch im Kt. Tessin ist die touristische Nutzung der Bergstrecke ein Thema. Hat der RR. oder die Tourismusorganisationen bereits Kontakt mit unseren südlichen Nachbarn?

9. Was für weitere Möglichkeiten sieht der RR, um die touristische Nutzung der Gotthard- Bergstrecke zu fördern?

Wir danken dem RR für die Beantwortung unserer Fragen.

Erstunterzeichner
Gisler Walter Erstfeld



Zweitunterzeichnerin
Frieda Steffen Andermatt

